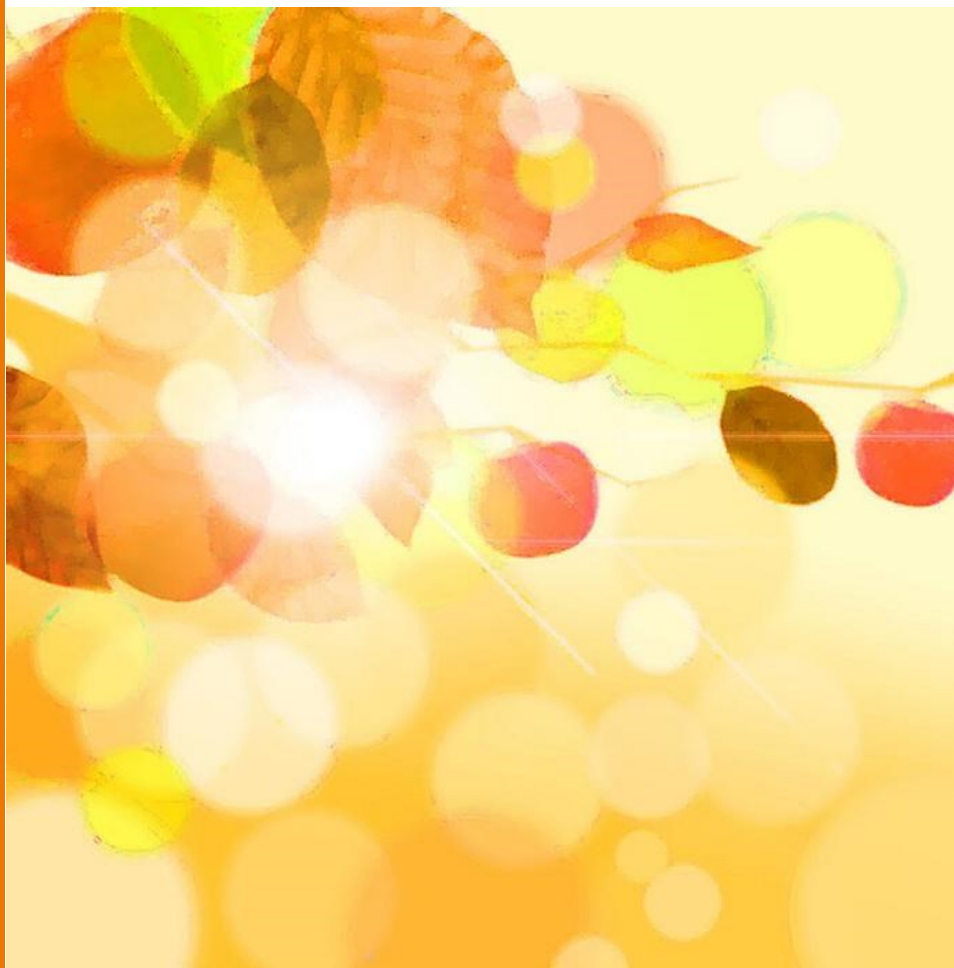




GEMEINDEBRIEF

September - November 2024



St. Petrus Unplugged	S. 3
Musikalische Krimi Lesung	S. 6
Konzert mit Guido Plüschke	S. 12

Liebe Gemeinde von St. Petrus,



der Sommer war sehr groß! Jetzt fallen langsam die Schatten auf die Sonnenuhren und auf den Fluren geh'n die Winde los. Herbst ist die Zeit des Sammelns und

Erntens, die Zeit, in der man sieht, was man erlebt und gesät hat. War der Sommer sehr groß bei Ihnen? Nehmen Sie bleibende Bilder und Erlebnisse aus diesem Jahr mit sich in den Herbst und vielleicht darüber hinaus?

Die Welt ist ja immer in Bewegung und unser Leben auch. Es wird Wahlen geben in diesem Herbst, die vielleicht auch unser bescheidenes Leben beeinflussen. Dinge geschehen, die wir kaum steuern können, deshalb ist es gut, wenn man optimistisch und voller Vertrauen bleibt, gerade weil wir nicht immer alles kontrollieren können. Vielleicht ist es gerade deshalb so gut, auf Gott zu vertrauen, dass die Dinge, die geschehen in unserem Leben zu unserem Besten geschehen. Alles, was geschieht, dient zum Guten, sagt ein russisches Sprichwort, das habe ich diesen Sommer am Wochenende der Wilden Kirche gelernt. Man weiß ja auch nie, wie es hätte kommen können, wenn es anders gelaufen wäre, nicht immer ist es

gut, wenn unsere Wünsche in Erfüllung gehen.

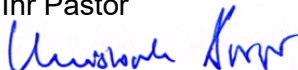
Einer unserer Wünsche ist allerdings in Erfüllung gegangen, denn wir haben einen guten Übergang im Gemeindebüro geschafft. Frau Böhnke ist im Ruhestand und Barbara Machmer hat sich schon gut eingearbeitet. Nun kommen die Veranstaltungen der nächsten Monate: St. Petrus unplugged, Konzerte, Lesungen, Gottesdienste, Flohmärkte, Männer- und Frauenfrühstücke, Seniorennachmittage und die Jugendarbeit. Sicher ist auch etwas für Sie dabei. Schauen Sie gerne bei uns vorbei.

Wenn Sie sich irgendwo engagieren möchten, finden wir bestimmt etwas für Sie. Wir brauchen immer noch freiwillige Küster und Küsterinnen, die sonntags mal dieses Amt übernehmen und die Kerzen anzünden und den Kaffee kochen.

Auch für unser Mittagsmahl, das bis Ende Oktober angeboten wird, suchen wir noch Köche und Köchinnen für einige Sonntage (www.mittagsmahl-heimfeld.de).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und die nötige Geduld, viele bunte Farben im Herbst und Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pastor



Christoph Borger

St. Petrus Unplugged - 21. September

Die Vorbereitungen laufen - jetzt anmelden

Gesucht werden Sänger:innen, Instrumentalist:innen, Bands, Künstler:innen, bekannte oder ungeahnte Talente ... jede und jeder kann mitmachen

Am Samstag, 21. September 2024 von **14-17 Uhr** steht die Bühne wieder offen für alle Menschen in, aus oder mit Bezug zu Heimfeld oder St. Petrus, die gerne etwas auf unserer Bühne zeigen möchten: ein Lied, ein Gedicht, einen Zaubertrick oder eine andere künstlerische Darbietung. Alles ist möglich auf der offenen Bühne bei unserem traditionellen Gemeindefest St. Petrus Unplugged, das bereits seit 2014 jährlich stattfindet, und bei dem schon mal bekannte Musiker wie Peter Heppner und Jan Schröder auf der Bühne standen. Ob man gerade erst die ersten Töne gelernt hat oder Profi ist, jung oder älter, allein oder in der Gruppe auftreten möchte: jeder und jede darf auf die Bühne.

Die Idee hinter unserem Fest ist es, herauszufinden und zu zeigen, welche Talente in Heimfeld schlummern, sich dabei kennenlernen und einen schönen Nachmittag im Innenhof der Kirche zu erleben.

Ein, zwei oder drei Stücke kann man vortragen. Anmelden kann man sich ab sofort bei Pastor

Borger telefonisch unter 040 790 49 66 oder per Mail an pastor.borger@petrus-heimfeld.de. Eine technische Grundausstattung ist vorhanden und wird gestellt.

Ebenfalls gesucht werden:

- Helfer:innen, die tatkräftig mit anpacken beim Auf- und Abbau, an den Verkaufsständen oder in der Küche.

- Kuchen- und Salatspenden.

Wer jetzt schon weiß, dass er für 1-2 Stunden helfen und/oder eine Spende für das Buffet mitbringen möchte, darf sich auch gerne jetzt schon bei Pastor Borger melden.

Das Fest findet in jedem Fall statt - bei Regen dann in der Kirche und im Gemeindezentrum. Merken Sie sich also in jedem Fall den Termin.



SA 21.09.

Männerfrühstück - samstags, 10-13 Uhr



12. Oktober

Thema: Männer und Frauen

Wunderbare Ergänzung im Leben oder eher ein Grauen im Zusammenleben? Hier gibt es die Möglichkeit für Männer sich zwanglos über das Thema auszutauschen.

Wie sind unsere Vorstellungen zu „männlich/weiblich“? Wie begegnet uns dies im richtigen Leben? Gibt es so etwas wie einen „perfekten Mann“ oder eine „perfekte Frau“? Sind in der Bibel vielleicht signifikante Aussagen über Männer- und Frauenrollen in der Gesellschaft und im Leben zu finden, die heute noch tragen?

Oder schauen wir besser ins Biologiebuch oder fragen einen Psychologen?

Aus unseren Gesprächen werden sich sicher noch ganz andere Aspekte dieser Thematik ergeben. Abschließend können wir bestimmt nicht alles umfassend be-

handeln, aber durch den Erfahrungsaustausch ausgelöst, könnten sich möglicherweise auch fruchtbare Gespräche z.B. in der Partnerschaft oder anderen Lebenszusammenhängen ergeben.

30. November

Thema: Sport im Leben des Mannes

Ob als Unterrichtsfach oder als Freizeitbeschäftigung, vielleicht auch als ernster Rat eines Arztes oder als unaufgeforderter Hinweis der Partnerin, begegnet uns Bewegung und Sport im Laufe unseres Lebens in vielerlei Gestalt. Manche Männer lieben den Spaziergang, andere schwitzen an Sportmaschinen, die nächsten schauen am liebsten vor dem Fernseher oder im Stadion zu, wie andere sich anstrengen.

Auf dem Fußballplatz oder in der Leichtathletik kämpfen Männer. Sie wollen siegen.

Wir wollen uns über die Rolle des Sports und unsere Einstellung dazu austauschen.

Jeder kann sich an dem Austausch beteiligen, muss es aber nicht. Auch das einfache Zuhören ist erwünscht. Keiner wird kritisiert oder etwa wegen Tränen ausgelacht.

Alle Männer sind willkommen. Gut ist es, sich vorher anzumelden, um das Frühstück besser planen zu können. Aber auch Spontanbesucher konnten wir bislang noch mit Kaffee und Brötchen versorgen.

Anmeldungen, aber auch Nachfragen bei Pastor Christoph Borger: 040 790 49 66, pastor.borger@petrus-heimfeld.de oder Michael Meinekat: 040 792 63 44, meinekat_m@yahoo.de

Lesefrühstück für Frauen - Samstag, 19. Oktober – 10-13 Uhr

Seit Januar treffen sich Frauen alle paar Wochen in St. Petrus zum Frühstück und tauschen sich nach einer Stärkung bei Brötchen und Heißgetränken über Literatur aus. Dabei kommen viele spannende Lesetipps zusammen. Das nächste Lesefrühstück findet am 19. Oktober statt. Welche Bücher wir dann besprechen steht nach unserem Termin am 10. August fest.

Wer Interesse hat, melde sich gerne bei uns unter smeinderink@yahoo.de oder unter karenbade@hotmail.com

Damit wir für das Frühstück gut planen können, freuen wir uns über Voranmeldungen ebenfalls unter den genannten E-Mail-Adressen.

Karen Bade & Sigrid Meinderink

Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Nachdem unser Gemeindebüro rund vier Wochen lang doppelt besetzt war und Dorit Böhnke alle Aufgaben einer Gemeinsekretärin an mich übergeben hat, treffen Sie vor Ort nun auf mich allein.

In diesem Zusammenhang haben wir die Öffnungszeiten des Gemeindebüros wie folgt geändert:

Montag - Freitag:	10-12 Uhr
(zusätzlich)	
Montag:	17-19.30 Uhr
Dienstag:	14-16 Uhr

Termine können natürlich wie immer auch vereinbart werden.

Ich freue mich auf Sie und Euch,
Barbara Machmer



TURID MÜLLER

MUSIKALISCHE KRIMI-LESUNG



WWW.TURID-MUELLER.DE

02.11.2024 um 15 Uhr

Einlass 14 Uhr / St. Petrus / Heimfeld / Eintritt 15 Euro

Vorverkaufsstellen:
Ev.- Luth. St. Petrus-
Kirchengemeinde, Gemeindebüro
Leichers Buchhandlung

IM SCHATTEN DER INSEL

Das Leben mit 40 hat Lale sich anders vorgestellt: Seit ihrer Scheidung lebt sie wieder in ihrem Kinderzimmer – als Pflegerin ihrer an Demenz erkrankten Mutter. Mit der Reise nach Amrum möchte Lale den Herausforderungen dieser, ohnehin nicht leichten, Beziehung zumindest vorübergehend entfliehen. Doch bevor die lang ersehnte Erholung einsetzen kann, verstrickt die Mutter sich in einen Mordfall, der tief in ihre abgründigen Erinnerungen führt: Als Verschickungskind allein auf Föhr. Doch die Spuren rund um die Tat reichen noch weiter zurück, in ein dunkles Kapitel der deutschen Geschichte, über das die Mutter lieber schweigt...

Turid Müller liest, singt und plaudert aus dem Nähkästchen. Im Gespräch mit dem Publikum ist Raum für Fragen und für die großen Themen des Buches: Pflege, Demenz, Kinderverschickung und die Herausforderung, glückliche Beziehungen zu führen. Gefühlvoll und mit Augenzwinkern führt die Psychologin durch die Geschichte und durch den Abend.

Und irgendwo in dieser düsteren, aber gar nicht ganz so fernen Vergangenheit schien ein Geheimnis zu liegen, das bis in die Gegenwart wirkte. Das ihre Mutter in Gefahr gebracht hatte.



Flohmarkt rund ums Kind - 7. September - Flohmarktspenden

Am 7. September ist es wieder so weit: Flohmarkt in St. Petrus.

Der Flohmarkt wird vom Förderverein der Gemeinde, den „Petrus Freunden“, veranstaltet und ist mittlerweile zu einer regelmäßigen Veranstaltung in der Gemeinde geworden.

Hier wird gehandelt, gefeilscht und viele tolle Spielzeuge, Bücher und Kinderkleider wechseln den Besitzer.

Ein fester Teil des Flohmarktes ist der Verkaufsstand des Fördervereins. Hier verkaufen Mitglieder des Fördervereins gespendete Spielsachen und Bücher.

Möchten auch Sie gut erhaltene Spielsachen oder Bücher spenden, dann schreiben sie an freunde@petrus-heimfeld.de.

Der Erlös des Flohmarktes fließt in die Gemeindearbeit und unterstützt die Aktivitäten in St. Petrus.

Saturday Kleid Fieber - Ladiesflohmarkt - 9. November



Der Flohmarkt findet am 9. November, von 16-19 Uhr, in der St. Petrus Kirche statt. Träume nicht nur von deinem Outfit – finde es!

Lust auf einen Stand?

Melde Dich an bis zum 31. Oktober, unter Telefon 040 790 42 47 im Gemeindebüro oder bueror@petrus-heimfeld.de.

Die Standgebühr beträgt 8 Euro plus eine Tüte Knabberzeug.

Keine gewerblichen Anbieter. Wir wünschen uns nur gut erhaltene Kleidung von Frauen für Frauen.

St. Petrus Kirche – Haakestr. 100 c

07
SEPT



FÖRDERVEREIN
Petrus Freunde e.V.

AUSSEN FLOHMARKT

Rund ums Kind

Entdecken Sie unseren Kinder-Flohmarkt! Vielfältige, liebevoll erhaltene Kindersachen warten auf Sie. Von fröhlichen Sommerkleidern bis zu warmen Jacken und von Puppen bis zu Brettspielen – für jeden kleinen Schatz ist etwas dabei!

Alle Informationen zum Flohmarkt auf petrus-heimfeld.de

VERKAUF
VON
14-17
UHR

WEITERE HIGHLIGHTS

- ✓ keine kommerziellen Händler
- ✓ leckeres Kaffee- & Kuchenbüffet
- ✓ Freunde und Bekannte treffen
- ✓ bei Regen drinnen, sonst draußen

STANDANMELDUNG

bis 01.09.2024
flohmarkt-petrus-heimfeld@web.de

ST. PETRUS GEMEINDE - HAAKESTR. 100C - 21075 HAMBURG

Spielenachmittag für „Alle“ - 13. Oktober, 15.30 -18.30 Uhr

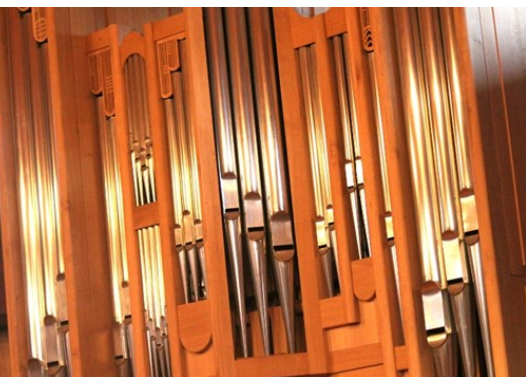
Es ist wieder so weit:

Der beliebte „Spielenachmittag für alle“, ist wieder da. Wir treffen uns im Clubraum unserer Kirchengemeinde und spielen zusammen Gesellschaftsspiele. Es stehen eine große Auswahl an alten und neuen Spielen bereit. Die vorhandenen Spiele sind ausgelegt für das Alter 5 bis 95 Jahre. Wer will, kann sein Lieblingsspiel von Zuhause mitbringen. Beim Spielen kann man übrigens auch gut neue Leute kennenlernen. Die Erfahrungen zeigen: Es wird viel gespielt, gelacht, erzählt und einfach eine schöne Zeit miteinander verbracht! Kommt allein oder bringt eure Freundesgruppe, den Chor, die Nachbarschaft oder wen auch immer mit. Je mehr wir sind, desto besser! Getränke und

Kekse sind da. Wer darüber hinaus einen Kuchen, Snacks, Naschis oder ähnliches mitbringen will, kann das gerne tun!



Die Orgelmaus - 12. Oktober



Im Rahmen der Harburger Orgeltage 2024 findet am Samstag, den 12.10., um 16 Uhr an der großen Lobbach-Orgel der St. Petrus-Kirche ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder (und Erwachsene) über die Bauweise und Funktion der Orgel statt.

Das Konzert dauert ca. 1 Stunde.
Die Orgel spielt Constanze Kowalski.



PRAY AND PLAY
(OVERNIGHT)

29. NOVEMBER 2023 | 19:00 UHR | IN ST. PETRUS
HAAKESTRASSE 100, 21075 HH
ANMELDUNGEN BIS 22.11. BEI DIAKONIN NICOLE MEYER
E-MAIL: JUGENDARBEIT@PETRUS-HEIMFELD.DE

JUGENDGOTTESDIENST | ÜBERNACHTUNG | SPIELEN

Freitag, 29. November, 19 Uhr - Es wird ein Abend für junge Menschen von 13 bis 17 Jahren mit Spiel, Essen und Gebet. Wir starten um 19 Uhr mit einem Jugendgottesdienst. Danach essen wir zusammen Abendbrot und haben dann den ganzen Abend Zeit zum Spielen. Unser Spieleschrank hat viele Schätze zu bieten, gern könnt ihr aber auch eigene Spiele mitbringen. Ihr könnt die Nacht über wach bleiben, sofern ihr es morgens zum Frühstück schafft! Übernachtet wird in den Räumen unseres Gemeindehauses im eigenen Schlafsack. Jede*r bringt etwas für das gemeinsame Frühstück mit!

Schriftliche Anmeldung für die Übernachtung (durch Erziehungsberechtigte) bis zum 22. 11.

Konzert mit Guido Plüschke 16. November , 19:30 Uhr

Songs of the Seas and Shores - Die stürmische Sanftheit der Seefahrer-Melodien aus Irland & Schottland.

Bereitet Euch auf eine fesselnde musikalische Reise durch die geheimnisvollen Tiefen des Meeres und die unendlichen Weiten der keltischen Kultur vor! Denn die Musik gleicht dem Meer selbst - erfüllt von pulsierendem Leben, mit einem Rhythmus, der unsere Seelen berührt. Schott-

land, Irland und die Seefahrt - eine harmonische Kombination, die so perfekt ist wie die Verbindung von Whisky und Guinness!

In seinem 3. Solo Programm sattelt Guido Plüschke sein Seepferdchen

und galoppiert der Muschelbank entgegen. Im Handgepäck hat er ein buntes Potpourri aus Liedern und Melodien, die sich mit der schrägen Welt der Seefahrt, dem geheimnisvollen Meer und den skurrilen Gestalten, die sich darin tummeln, beschäftigen. Getragen von Akkorden, Tönen und Melodien, schaffen seine zahlreichen

Instrumente - die irische Rahmentrommel Bodhrán, die Bouzouki, die Mandola, die Tenorgitarre, das Mandocello und das unvergleichliche indische Instrument Shruti Box - eine passende Begleitung zu seinem Gesang.

Inmitten seiner musikalischen Darbietungen wird Guido erneut faszinierende Anekdoten und ungewöhnliche maritime Fakten präsentieren und dadurch die Zuhörer:innen in eine Welt voller Meereswunder und Seefahrer-Geheimnisse entführen.

Guido Plüschke beschäftigt sich seit über 32 Jahren mit der irischen und schottischen Musik. Ein wahrer Paukenschlag war sein 3. Platz bei den World Bodhrán Championships in Irland - und das als einziger Nicht-Ire jemals! Mit mehr als 1500 Workshops zählt er zu den erfahrensten Lehrern für keltische Musik in Deutschland. In Begleitung des Klabautermanns, seinem treuen Freund und Ratgeber, verwandelt sich dieser Abend zu einer unvergesslichen Reise voller fesselnder Abenteuer und überraschender Wendungen, die leuchtend wie ein Regenbogen über dem weiten Atlantik strahlen.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Eine Hutspende wird für den Künstler erbeten.

www.guidoplueschke.de



Kirchenjahreswechsel mit der Küstergruppe

Mit der Gültigkeit dieses Gemeindebriefes neigt sich auch das Kirchenjahr dem Ende zu.

Damit pünktlich zum 1. Advent die Kirche innen wie außen adventlich geschmückt ist, trifft sich am Sonabend, 30.11.2024, um 10 Uhr die Küstergruppe, um unter anderem die Adventsterne aufzuhängen. Höhepunkt wird, wie im letzten Jahr, das Aufhängen des Sternes unter dem Glockenturm.

Nach getaner Arbeit wollen wir uns bei der fast schon traditionellen Erbsensuppe zu einem kleinen voradventlichen Beisammensein treffen und Ausblick auf die kommenden Adventsandachten halten.

Die Küstergruppe trifft sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr. Wer dabei sein will, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns.

Die Küstergruppe



Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. »

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

Was macht der Pastor eigentlich in der Woche?

In den letzten Gemeindebriefen habe ich etwas geschrieben über Notfallseelsorge, Gemeindebesuche und über die Kasualien wie Taufe, Trauung und Beerdigungen.

Heute wende ich mich einem notwendigen, aber nicht immer nur erfreulichen Gebiet meiner Arbeit unter der Woche zu, man könnte es die *Gremienarbeit* nennen, das heißt, ich muss an vielen Sitzungen und Besprechungen teilnehmen. Und weil bei diesen Sitzungen häufig Ehrenamtliche dabei sind, finden sie meistens abends statt.

Das wichtigste Gremium ist natürlich der Kirchengemeinderat, früher sagte man Kirchenvorstand; in anderen Landeskirchen heißt es Presbyterium. Der KGR leitet die Gemeinde und trifft alle wichtigen Entscheidungen: Was wird gekauft, wer wird eingestellt, wo sind Baumaßnahmen nötig? Er ist verantwortlich für Theologie, Liturgie des Gottesdienstes und die diakonischen Aufgaben der Gemeinde. Dies alles wird hier einmal im Monat besprochen.

Manchmal sind auch noch Ausschusssitzungen nötig, um in einem kleineren Kreis Bau-,

Finanz- oder Personalangelegenheiten zu besprechen. Daneben gibt es die wöchentliche Dienstbesprechung mit allen Angestellten in der Gemeinde am Dienstag.

Einmal im Monat treffen sich auch alle Pastores aus Harburg zum großen Palaver. Außerdem müssen sämtliche Veranstaltungen in der Gemeinde geplant und besprochen werden, die Auf-



gaben müssen verteilt werden, vieles muss organisiert werden, dazu sind häufig auch noch viele Telefonate zu führen und E-Mails zu schreiben.

Außerdem bin ich noch im Vorstand des Fördervereins *Petrus Freunde e.V.*, der sich auch regelmäßig abends trifft.

Es gibt noch Sitzungen, die in übergemeindlichen Sphären schweben, wo Stadtteildinge besprochen werden oder eine Art ökumenischen Rat, wo viele der in Harburg vorhandenen religiösen Gemeinschaften sich treffen und sich austauschen.

Immer und überall gibt es etwas zu besprechen, zu verhandeln und zu erörtern. Das Schöne daran ist, dass man es immer mit anderen zusammen machen kann.

Pastor Christoph Borger

Nacht der Kirchen - 21. September

Nacht der Kirchen in Hamburg. Es ist wie ein Mini-Kirchentag. Viele Menschen kommen zusammen, um an unterschiedlichen Veranstaltungsorten zu singen, zu beten, Gott zu loben. Es gibt Konzerte, Poetry-Slams, Gottesdienste, Rap-Workshops, Comedy etc. Schau mal ins Programm unter www.ndkh.de! Es macht Spaß. Und für Konfis ist es eine gute Möglichkeit Unterschriften für ihre Gottesdienstpässe zu sammeln und gleichzeitig neue Orte zu entdecken.



September

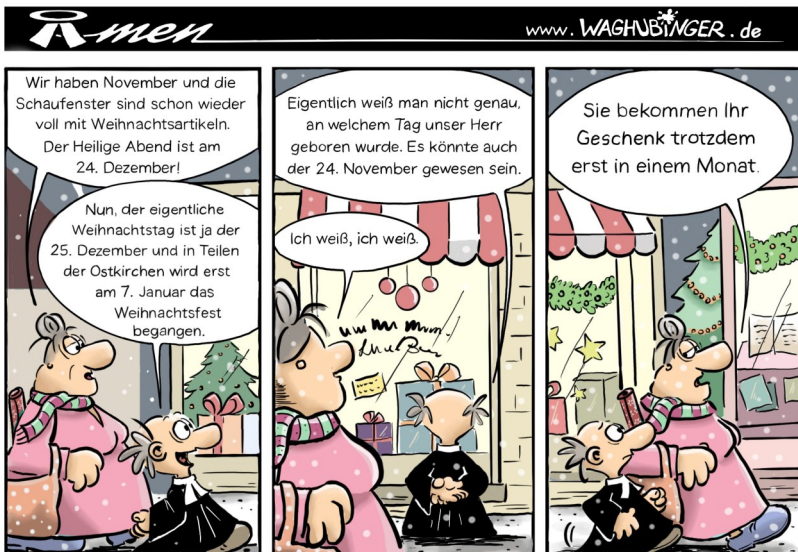
1. September	11 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Petrus-Kunterbunt	Pastor Borger
8. September	11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst	Prädikant Dr. Stöver
15. September	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Pastor Borger
22. September	11 Uhr Gottesdienst	Pastor Borger
20. September	Freitag, 19 Uhr Jugendgottesdienst	Diakonin Meyer + Jugo - Team
29. September	11 Uhr Gottesdienst	Prädikant Borntträger

Oktober

6. Oktober	11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Petrus-Kunterbunt	Pastor Borger
13. Oktober	11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst	Diakon i.R. Erhorn
20. Oktober	11 Uhr Gottesdienst	Pastor Borger
27. Oktober	11 Uhr Gottesdienst	Prädikant Dr. Stöver
31. Oktober Reformationstag	Donnerstag, 18 Uhr Abendandacht	Pastor Borger

November

3. November	11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst	Pastor Borger
10. November	11 Uhr Gottesdienst	Prädikant Bornträger
17. November	11 Uhr Gottesdienst	Prädikant Dr. Stöver
20. November Buß- und Bettag	18 Uhr Gottesdienst	Pastor Borger
24. November	11 Uhr Gottesdienst	Pastor Borger
29. November	Freitag, 19 Uhr Jugendgottesdienst	Diakonin Meyer + Jugo-Team
1. Dezember 1. Advent	15 Uhr Familiengottesdienst mit Petrus-Kunterbunt und Advent unterm Glockenturm	Pastor Borger



Kinder

St. Petrus Singzwerg*^{*}

Dienstag, 15.30-16.10 Uhr
(4-6 Jahre) und

Dienstag, 16.15-17.15 Uhr
(7-12 Jahre)

Kontakt: Christine Wolter

Tel. 0176 - 64208322

info@christine-wolter.com



www.petrus-heimfeld.de

Jugendliche

St. Petrus Singelben*

Jugendchor ab 13 Jahre

Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr

Kontakt: Christine Wolter

Tel. 0176 - 64208322

info@christine-wolter.com

Konfirmanden*

14-tägig

Mittwoch, 17-18.30 Uhr

Offener Jugendtreff

Dienstag, 15-18 Uhr

Konfi-Treff*

Mittwoch, 18.30 - 21 Uhr

(an Konfitagen)

Jugendgottesdienst*

Freitag (monatl.), 19-20 Uhr

27.9. / 29.11.

JuGo-Treff*

Freitag, 20-22 Uhr

(an JuGo-Tagen)

Band-Probe

nach Vereinbarung

Kontakt: Diakonin Nicole Meyer

Tel. 7914 03 80 oder

jugendarbeit@petrus-heimfeld.de

Erwachsene

SingRiesen

Montag, 19-20.30 Uhr
Kontakt: Christine Wolter
Tel. 0176 - 64208322

Heimfelder Posaunenchor

Dienstag, 18.30-20 Uhr
Kontakt: Hartmut Fischer
Tel. 0177 - 24 51 164

Küstergrupe

letzter Mittwoch im Monat
18 Uhr
Kontakt: Dr. Enno Stöver
Tel. 0174 - 9153459
enno.stoever@gmx.de

Kirche in between

Ein Angebot für junge
Menschen ab 18+
Kontakt: Nicole Meyer
Tel. 040 -7914 03 80 oder
jugendarbeit@petrus-
heimfeld.de

Männergruppe

nach Vereinbarung
Pastor Christoph Borger
Tel. 790 49 66
pastor.borger@petrus-
heimfeld.de

Lesefrühstück für Frauen

nach Vereinbarung
Karen Bade und
Sigrid Meinderink
karenbade@hotmail.de
smeinderink@yahoo.de

Senioren

Gymnastik

Dienstag,
10.15 -11.15 Uhr
11.20 -12.20 Uhr
Kontakt: Antje Koops
Tel. 572 888 38



Seniorenkreis St. Petrus & St. Paulus

Mittwoch, 15 -17 Uhr
Kontakt: Ilse Möller
Tel. 792 70 14
Pastor Christoph Borger
Tel. 790 49 66

Alle Veranstaltungen finden im St. Petrus-Gemeindezentrum,
Haakestraße 100, statt.

*Die Veranstaltungen finden in den Schulferien nicht statt

Pilgerangebote im Sommer und Herbst 2024



Liebe Pilgerfreunde,

nun können wir wieder laufen so weit uns die Füße tragen, - und meine Füße wollen nicht so recht. Ob ich zukünftig Pilgertouren anbieten oder auch nur mitlaufen kann, ist fraglich. Das heißt, wir werden in der zweiten Jahreshälfte gut überlegen, ob das Pilgerprojekt weiter gehen kann und die Touren von verschiedenen Freiwilligen geleitet werden.

Wenn Sie Lust haben sich im Projekt zu engagieren, dann freue ich mich sehr über einen Anruf oder eine Mail!

Da ich einige Touren absagen musste, bitte ich alle Interessierten dringend, sich vor einer Tour anzumelden, so dass ich Sie ggf. informieren kann, falls die Tour nicht stattfinden kann.

Lassen Sie sich gerne in den Emailverteiler aufnehmen, indem Sie eine Mail schreiben an holst@kirche-harburg-mitte.de.

Die vorbereiteten Touren:

Sonnabend 7. September

voraussichtlich holen wir die Tour auf dem Hanseatenweg nach:

auf dem Hanseatenweg von Lübeck nach Travemünde

Treffen: 8:55h Hamburg Hauptbahnhof Gleis 6 unter dem Schild Bereich B

Strecke: ca 21 km

Dauer: ca 7,5 Stunden

Kosten: ÖPNV

Leitung: Kerstin

Donnerstag 17. Oktober

Entlang der Wandse ab Uhlandstr.

Treffen: 10.00h U-Bahn Uhlandstraße

Kosten: HVV

Leitung: Kerstin

November

entweder Sternpilgern oder Pilgerfilm - Termin kommt noch

Auskünfte zu den Touren erhalten Sie unter holst@kirche-harburg-mitte.de oder 01578-054 04 04

Anregungen für schöne eigene Touren und Einladungen zu den Touren vom Pilgerzentrum und anderen finden Sie im Internet unter www.pilgern-im-norden.de
Pastorin Regina Holst



Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst am 8. September

Am 8. September laden wir wieder um 10 Uhr zu einem Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst in die St. Pauluskirche.

Da es in der Stadt Hamburg Bestrebungen gibt, dass es im September in allen Bezirken Gottesdienste unter demselben Motto für Menschen mit Demenz gibt, können wir im Moment noch nicht sagen, unter welchem Motto unser Gottesdienst stehen wird.

Doch eines ist gewiss:

In der St. Pauluskirche werden wir Sie zu einem liebevoll vorbereiteten Gottesdienst empfangen, der alle Sinne anspricht.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie wie üblich nach den Vergiss-mein-nicht-Gottesdiensten zum Verweilen und schnacken bei Kaffee, Tee und Gebäck eingeladen.

Pastorin Regina Holst



DRK Blutspende in St. Petrus

Der nächste Termin ist am

11. Oktober, 15-19 Uhr

Bitte buchen Sie vorab ein Zeitfenster unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/kirche-st-petrus>.

Wer dennoch spontan kommen möchte, kann das selbstverständlich auch tun, muss dann aber unter Umständen eine längere Wartezeit einplanen.

Weiteres Wissenswertes rund um die Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Wir erforschen die vier Elemente FEUER, WASSER, ERDE, LUFT



Der Sommer steht vor der Tür und es heißt, sich Gedanken zu machen, welches Thema unser diesjähriges Sommerfest haben soll ... Unsere liebe Kollegin Natalia S. hatte die tolle Idee, ein Vier-Elemente-Sommerfest zu feiern. Sie hat uns alle angesteckt und wir waren schnell Feuer und Flamme für dieses Projekt.

In unserem Morgenkreis wurden die Kinder mit dem musikalischen Märchen: „Die Fee und die vier Elemente“ auf das Projekt eingestimmt. Die Kinder durften wählen, mit welchem Element gestartet werden soll. Das Element FEUER hatte „gewonnen“. Eine Woche lang wurde nun mit allen Sinnen das FEUER erkundet. Die Kinder haben kleine Feuerstellen gebastelt, mit brennenden Kerzen Wachsbilder erstellt, einen Feuertanz mit Bändern in Feuerfarben getanzt, Feuerlieder gesungen. Es gab sogar ein echtes Lagerfeuer mit Stockbrotbacken auf dem Kitaspielfeld und einen Vulkanausbruch in der Sandkiste. In der religionspädagogischen Stunde lauschten die Kinder der Geschichte von Moses, der sein Volk aus Ägypten führte, die tagsüber einer Wolkensäule und des Nachts einer Feuersäule

folgten.

Viel zu schnell ging die Feuerwoche zu Ende.

Die Kinder entschieden sich, mit der WASSER-Woche fortzufahren. Nun wurde alles zum Thema WASSER untersucht. Gebastelte Wassertropfen schmückten die Kitahalle und sicher auch einige Kinderzimmer. Das Wetter hatte es während unserer WASSER-Woche so verstanden, dass es viel Wasser vom Himmel fallen lassen soll. Somit konnten die Kinder die zahlreichen Regentropfen beobachten, fühlen, hören, schmecken und mitunter auch riechen. Es gab viel Zeit für Experimente mit Wasser. Auch unsere Praktikanten haben gemeinsam mit den Kindern geforscht, welche Dinge im Wasser schwimmen und welche nicht. Die Bibelgeschichte von Mose wurde fortgesetzt, Mose teilte für sein Volk das Rote Meer.

Auf ging es in die dritte Woche. Wir haben uns mit dem Element ERDE auseinandergesetzt. Unsere Hände und Füße haben die schwarze ERDE ertastet und es gab sogar Heilerde für unser Gesicht. Wir haben Tontöpfe bemalt und darin Sonnenblumen gepflanzt und ein Gemüsebeet angelegt. In dem Beet können wir nun den Kohlrabies beim Wach-

sen zusehen. Das Gleichnis vom Sämann haben wir in dieser Woche gehört. Fasziniert waren wir auch von der Tierwelt, die in der ERDE lebt.

Und schon ging es in die vierte und letzte Woche. Schnecke Finchen (unser Morgenkreis-Maskottchen) kam im Heißluftballon angefliegen. Nun war klar, es geht um das Element LUFT. Wir haben tolle Windspiele, coole Wurfbälle und schnelle Papierflieger gebastelt. Seifenblasen flogen durch die Luft und mit Strohhalmen haben wir viele Blubberblasen gepustet. In der Religionsstunde haben wir die Geschichte der Sturmstillung gehört.

Nun haben wir so viel über die vier Elemente erfahren, dass wir bereit waren, ein feuriges, rauschendes, spritziges und buntes Sommerfest der vier Elemente zu feiern. Es gab viele Spiel- und Bastelstationen, beim Schminken konnte man sich die vier Elemente auf die Wangen malen lassen.

Waffelduft strömte über das ganze Gelände. An der Feuerstelle konnten Marshmallows gegrillt werden und sehr beliebt war die Edelsteinsuche in der Sandkiste. Gebastelte Papierflieger und Seifenblasen sausten um die Wette. Man konnte über „Lava“ gehen, einen Barfuß-Parcour durchlaufen und Feuer löschen und noch vieles mehr. Petrus hat es auch sehr gut mit uns gemeint.

Ramona Vetter, Erzieherin

St. Petrus - Wilde Kirche

Am Freitagnachmittag, den 12. Juli, sind acht Frauen und Männer von Heimfeld in Richtung Kiel aufgebrochen, um dort im Sinne Franz von Assisis Sonnengesang in der Natur drei Tage lang Gottesdienst zu feiern.

Geschützt vor Regen und Wind waren wir durch Zelte und Kleidung, erwärmt durch ein offenes Feuer in der Feuerschale, genährt und gekräftigt durch Pastor Borgers leckere Eintöpfe und durch die unmittelbare Begegnung mit Gottes Schöpfung und sein Wort, sowie die schnell entstandene Gemeinschaft. Alles, was wir benötigten - vom Trinkwasser bis zum Zelt - hatten wir im Gepäck.

Die Fülle und Schönheit der Schöpfung erfuhren wir durch Einzelgänge in den Wald unter dem Wort Hiobs: „Merke auf! Steh still und betrachte die Wunderwerke Gottes.“ (Hiob 37, 14). Der Vergänglichkeit und Verletzungen der Natur konnten wir auf gleichen Pfaden unter Römer 8: „Wie der Mensch leidet und seufzt, leidet und wartet die Natur auf ihre Erlösung“ nachspüren.

In einer nahe gelegenen Friedhofskapelle brachten wir all diese Erfahrungen in Form von aufge-

lesenen Symbolen auf dem Altar vor Gott, und in einem bewegenden Abendmahlsgottesdienst feierten wir das Leben angesichts der eigenen Geschöpflichkeit. In Jesaja 43,19 ist uns ja angekündigt, dass Gott alles neu machen wird und dass dies bereits sichtbar ist. Abschließend tauschten wir uns am Sonntag darüber aus, welche Rolle nach diesen intensiven Erfahrungen die Natur künftig in unseren Leben spielen könnte.

Umrahmt wurden diese Aktivitäten durch Andachten am Morgen und am Abend, gemeinsames Singen und intensiven Austausch des Erlebten, gemeinsame Mahlzeiten und gegenseitige Hilfe bei den doch herausfordernden Wetterverhältnissen. Versüßt wurde die Zeit durch morgendlichen Kaffee am offenen Feuer und abends durch die wunderbaren Lieder von Alex zur Gitarre.

Diese Tage waren eine Zeit beeindruckender und kräftigender Erfahrungen für den Körper, den Geist und die Seele in Gottes Schöpfung. Wir können jede und jeden dazu einladen und ermutigen, ebenfalls diese Erfahrungen im nächsten Jahr anlässlich der dann geplanten neuerlichen Wilden Kirche zu machen.

Michael Meinekat

Teilnehmerstimme, Ramona Vetter:

„Die Gemeinschaft in der Wildnis zwischen Menschen, die sich vorher nahezu völlig fremd waren hat mich sehr beeindruckt. Den Gewalten der Natur ausgesetzt zu sein und Mahlzeiten ganz urtümlich am Feuer zuzubereiten ist eine Erfahrung, die ich nur weiterempfehlen kann und vielen Menschen wünsche.“

Rückblick Schlachtfest am 7. Juli

Dieses Jahr war es wieder so weit: Der Förderverein Petrus Freunde e.V. lud zum „Schlachtfest“ - der Höhepunkt einer mehrmonatigen Spendenaktion, bei der zuvor verteilte Sparschweine ordentlich gefüttert zum „Schlachten bzw. Zählen“ gebracht wurden.

Gestartet hat das Fest mit einem musikalischen Open-Air-Gottesdienst im Hof der Kirche mit dem Posaunenchor, den Petrus Chören Minis, Maxis, Elben und Riesen unter dem Motto „Gemeinschaft und Gemeinsamkeit“. Im Anschluss daran gab es Grillwurst, Crepes, selbstgebräutes Bier, Kaffee und Kuchen und den Petrus Wein - mit beschwinglich-musikalischer Begleitung von der Heimfelder *Jazzkonferenz*. Auch das Mittagsmahl Heimfeld war zu Gast beim Schlachtfest.

Auf dem Kirchhof war ein buntes Treiben zu beobachten, die Schlange am Grill wollte gar nicht abebben. Und wie immer bei solchen Gelegenheiten in St. Petrus läuft alles irgendwie „wie von selbst“. Viele packen mit an - beim Auf- und Abbau, beim Verkauf, bei der Annahme der Spendenschweine, am Grill oder in der Küche. Und das ist toll: In St. Petrus muss man von der Gemeinschaft gar nicht viel erzählen - sie ist einfach da und funktio-

niert. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die Bilanz dieses Festes ist hervorragend: In den Sparschweinen haben wir rund 26 kg Geld gefunden, das waren rund 2100 Euro. Zusammen mit dem Erlös des Festes ergibt das 2.800 Euro für den Förderverein. Diese Summe können wir nun in die Kinder- und Jugendarbeit in St. Petrus investieren. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen Spenderinnen und Spendern, allen Helferinnen und Helfern, allen Musikerinnen und Musikern und allen Gästen von Herzen danken, dass Sie uns finanziell, mit Rat und Tat oder einfach mit Ihrem Besuch unterstützt haben. Und nach dem Schlachtfest ist vor dem Schlachtfest: Wenn Sie noch keines haben, holen Sie sich gerne schon mal ein Petrus-Schwein für die nächste „Saison“ und füttern es ordentlich. Sollte es schneller voll sein als gedacht, können Sie es auch jederzeit einfach im Gemeindebüro abgeben. Das nächste große Schlachtfest ist für 2026 geplant. Wir freuen uns schon jetzt darauf.

Ihr Vorstand des Fördervereins
Martin Grundwald, Katja Zaepernick, Annett Hölling, Christoph Borger, Marita Bäumer



Hermesweg 21
21075 Hamburg
040 / 60 53 17 85
0172 / 415 55 56
info@roemer-umzuege.de

Römer Umzüge

Seniorenzüge
Haushaltsauflösungen
Kleintransporte



www.roemer-umzuege.de

**Gut beraten.
Bestens
betreut.**

*Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen.*

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführer: Jörn Kempinski und Christina Knüppel



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut



Wir suchen Verstärkung

Friedhofsgärtner

und

Friedhofsarbeiter (m/w/d)



Tel.: 0 40 - 76 10 57 0
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg

Seit über 30 Jahren mit Sicherheit für Sie da!



Kri-Bie

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz
- Zutrittskontrollsysteme
- Türöffnungen sofort
- Beratung • Montage
- Beschilderungen
- Alarmanlagen

H.-G. Bienek GmbH Schloss- und Sicherheitscenter

Harburger Ring 31
21073 Hamburg

Tel.: 040-77 44 04

Fax: 040-76 75 05 11

info@kribie.de

www.kribie.de

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Abschied nehmen, wie Sie es wünschen.

Telefon **040 - 7909349** zu jeder Zeit

Eißendorfer Straße 72 a + 21073 Hamburg + kirste@kirste-bestattungen.de

kirste@kirste-bestattungen.de + www.kirste-bestattungen.de

Trauerhaus: Am Oheberg 4 + 21224 Rosengarten + Tel. 04108 - 6067

www.grundimmo.de

Grundmann Immobilien GmbH



HAUSVERWALTUNG | Verkauf | Vermietung

- Wohnimmobilien
- Zinshäuser
- Gewerbeobjekte

professionell
freundlich
persönlich



*Wir schließen
die Lücke ...*

... mit unseren langjährigen Erfahrungen
zum Wohle der Eigentümer und Mieter

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!

Fon: 040 / 411 89 88 60

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein *Petrus Freunde e.V.*

Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Straße		
PLZ / Wohnort		
Telefon		
Email		
Ich zahle ☐ monatlich einen Beitrag in Höhe von € ☐ vierteljährlich einen Beitrag in Höhe von € ☐ jährlich (bis zum 31. März) einen Beitrag in Höhe von €		



Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

☐ Spendenbescheinigung erwünscht

Datum

Unterschrift

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT (wiederkehrende Zahlungen)

Petrus Freunde e.V., Haakestr. 100c, 21075 Hamburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE23ZZZ00001986891

Ihre Mitgliedsnummer (Mandatsreferenz) wird Ihnen separat per Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Ich ermächtige den Förderverein Petrus Freunde e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Petrus Freunde e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname:

(Kontoinhaber/Zahlungspflichtiger)

Kreditinstitut (Name und BIC):

IBAN:

Datum und Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/in

Gemeindebüro:

Haakestraße 100c, 21075 Hamburg

Barbara Machmer

Gemeindemanagerin

Telefon: 790 42 47

Fax: 645 393 99

E-Mail: buero@petrus-heimfeld.de

Internet: www.petrus-heimfeld.de,



www.facebook.com/

stpetruskirche



www.instagram.com/

st.petrus_heimfeld

Büro-Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 12 Uhr

Mo 17 - 19.30 Uhr

Di 14 - 16 Uhr

Christoph Borger, Pastor

Milchgrund 57, 21075 Hamburg

Telefon: 790 49 66, E-Mail:

pastor.borger@petrus-heimfeld.de

Prof. Dr. Enno Stöver

Vorsitzender Kirchengemeinderat

Telefon: 0174 9153459

E-Mail: enno.stoever@gmx.de

Christine Wolter, Chorleiterin

Telefon: 0176 64208322

E-Mail: info@christine-wolter.com

Petrus-Freunde e.V.

freunde@petrus-heimfeld.de

Evangelische Telefonseelsorge

Telefon: 0800-1110111 (gebührenfrei)

Regina Holst

Pastorin - Projekt Seelsorge im Alter

Telefon: 0157-80540404,

E-Mail: holst@kirche-harburg.de

Nicole Meyer

Diakonin Jugendarbeit

Telefon: 79 14 03 80, E-Mail:

jugendarbeit@petrus-heimfeld.de

www.instagram.com/

diakonin_at_ejp

www.facebook.com/Ev-Jugend-

St-Petrus-Heimfeld-ejp

Stadtteildiakonie

Nina Wiengarten

Telefon: 42 93 22 14

wiengarten@kirche-harburg-mitte.de

Hartmut Fischer

Leiter des Posaunenchores

Telefon: 0177 2451164

Jonas Yaya

Leitung Kindertagesstätte

Telefon: 792 67 15

E-Mail: kita.petrus@eva-kita.de

Arbeitslosen-Telefonhilfe

Telefon: 0800-1110444 (gebührenfrei)

ServiceTelefon Kirche und Diakonie

Telefon: 040-30 620 300

Gemeindekonto:

St. Petrus-Kirchengemeinde

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE15 2005 0550 1274 1268 69

Spendenkonto:

Förderverein Petrus-Freunde e.V.

Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE33 2075 0000 0090 6911 97

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde, Haakestraße 100c, 21075 Hamburg

Redaktion: Christoph Borger (verantwortlich), Dorit Böhnke, Barbara Machmer

E-Mail: buero@petrus-heimfeld.de; Redaktionsschluss: 1. November 2024

Auflage: 1750 Stück (kostenlose Verteilung); Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Fotos/Grafik: S.1,17,19,20,21: gemeindebrief.de; S. 4: pixabay.com; S.15 Nordkirche

alle anderen privat.

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de